

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderats vom 24. Januar 2019

Der Haushalt ist einstimmig verabschiedet

„Den Gürtel enger schnallen“ lautete das Motto



376 Seiten umfassen Haushaltssatzung und Haushaltsplan - Dank der digitalen Gremienarbeit mit mobilen Endgeräten mussten davon aber nicht viele gedruckt werden.

Der Gesamtergebnishaushalt weist ein ordentliches Ergebnis von rund - 2,1 Mio. Euro aus. Aufgrund eines hohen Finanzierungsmittelbedarfs werden rund 2,5 Mio. Euro an Kreditaufnahmen fällig.

Während 2017 die Gewerbesteuer noch sprudelte und bei über 12 Mio. Euro lag, konnten nach einem bereits im letzten Jahr spürbaren Rückgang für 2019 hier lediglich noch rund 8 Mio. Euro an Einnahmen eingeplant werden. Die guten Zahlen aus 2017 sorgen 2019 zusätzlich für eine hohe Umlagebelastung. Weiter machen sich die Abschreibungen bemerkbar, die nach dem Neuen Kommunalen Haushaltsrecht erwirtschaftet werden müssen, während Bauprojekte wie der Neu-

und Umbau der Schillerschule mit rund 6,5 Mio. Euro oder der Neubau des Regenüberlaufbeckens Gweidach mit ca. 1,8 Mio. Euro zu stemmen sind.

Traditionsgemäß haben in der Januar-Sitzung die Fraktionen ausführlich Stellung zum Haushaltsplan bezogen. Diese Haushaltsreden finden Sie im Anschluss an den Sitzungsbericht zur Nachlese abgedruckt.

Kurz und bündig: Was sonst noch war

Vorbereitung der Europa-, Kreistags- und Gemeinderatswahl am 26.05.2019

Für die Kreistags- und Gemeinderatswahl galt es einen Gemeindewahlausschuss zu wählen. Vorsitzender ist nun Herr Sven Doster, Beisitzer sind Herr Markus Beck und Herr Hans Knauer. Als stellv. Vorsitzende fungiert Ordnungsamtsleiterin Stefanie Jedele, während sich als stellv. Beisitzer Herr Helmut Buck und Herr Klaus Dreisbach bereit erklärt haben. Die Schriftführerfunktion wird von Rathausmitarbeiterinnen ausgefüllt. Zum einen von Frau Vera Dobberstein und zum anderen als Stellvertreterin von Frau Heike Brandstetter. Dem Gemeindewahlausschuss obliegt die Leitung der Gemeindewahlen und die Feststellung des Wahlergebnisses.

Ebenso wurde in diesem Zuge auch gleich die Entschädigung für die ehrenamtlichen Wahlhelfer festgelegt.

Gutachterausschuss: neuer Vorsitzender

Aufgrund der Vakanz der Stelle des Ortsbaumeisters war die Bestellung des Vorsitzenden des Gutachterausschusses bis zu einer Neubesetzung zurückgestellt worden. Daher wurde vom Gemeinderat der seit 01.12.2018 in Dettingen tätige Ortsbaumeister Herr Felix Schiffner als neuer Vorsitzender vorgeschlagen und anschließend auch einstimmig gewählt. Als Stellvertreter wurden Herr Wolfram Beck, Herr Helmut Buck und Herr Archibald Fritz bestimmt. Als weitere ehrenamtliche Gutachter waren bereits Herr Sven Doster, Herr Reinhard Schall und Herr Markus Beck bestellt worden.

Bekanntgabe einer Eilentscheidung: Erneuerung Wärmeerzeuger Feuerwehrgerätehaus

Aufgrund einer Verpuffung wurde der vorhandene Wärmeerzeuger im Feuerwehrgerätehaus am 10.01.2019 stark beschädigt. Um die Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr sicherzustellen, wurde der Auftrag zur Erneuerung des Wärmeerzeugers über rund 24.000 Euro per Eilentscheidung des Bürgermeisters an die Firma Müller Sanitär und Heizungsbau aus Dettingen vergeben.